

Alles unter Kontrolle: das HWP „Regiezentrum“. | Abb.: Sage

Betrieb anpassen lassen. Die Startseite kann als persönliches Cockpit komplett individualisiert werden. Dabei definiert der Anwender, welche Funktionen und Informationen gleich auf der Startseite angelegt sein sollen. Das neue Zusatzmodul „Betriebsprüfer“ überprüft die aus „HWP 2009“ exportierten Daten auf mögliche Kritikpunkte des Steuerprüfers oder -beraters. Dabei geht es z.B. um die richtige und einheitliche Angabe von Rechnungsnummern, Rechnungsdaten, Zahlungsdaten, Skontowerten und -fristen und viele andere Parameter. Der elektronische Steuerprüfer gibt dem Anwender dabei an, ob eine Angabe kritisch, in Ordnung oder noch nicht geprüft ist und sorgt so dafür, dass schließlich nur korrekte Angaben weitergegeben werden. Das verschafft dem Handwerksbetrieb eine transparente Geschäftsführung und die einfache Identifizierung von Schwachstellen.

Nachkalkulation ist die halbe Miete

„HWP 2009 Hoch- & Tiefbau“ verbessert die Nachkalkulation und liefert so mehr Transparenz über die Kalkulation (Soll-Wert) und die tatsächliche Höhe der Aufwendungen (Ist-Wert). Die Software rechnet durch eingebuchte Belege und Lohnzettel etc. aus, ob Arbeitszeit, Material und Anfahrt im Vorfeld realistisch kalkuliert wurden und ob tatsächlich alle zu einem Auftrag gehörenden Leistungen eingebucht worden sind. Daraus lassen sich Spielräume für Rabatte und Skonti leichter errechnen und eine realistische Einschätzung für zukünftige Projekte vornehmen.

Das erweiterte Zusatzmodul „Wartung und Service“ ermöglicht nun die Auflistung von Anlagen in einer hierarchischen Struktur aus Haupt- und Untereinheiten, z.B. bei einer Maschine und ihrer einzelnen Komponenten. Wartungstermine und -verträge werden nun nicht mehr bei der Hauptanlage, sondern bei den Untereinheiten (Komponenten) gespeichert, sodass Wartungen einzelner Bauelemente genau terminiert und auch abgerechnet werden können. Mit dem neuen Zusatzmodul können nun auch Angebote für einzelne Wartungs- oder Reparaturleistungen erstellt werden.

Außerdem neu sind das Provisionstool und das Zusatzmodul „Miet- und Verleihwesen“.

www.sage.de

Mehr Effizienz im Hoch- und Tiefbau

Marketing im Handwerk gewinnt an Bedeutung. Die neue Handwerker-Software „HWP 2009 Hoch- & Tiefbau“ von Sage vereinfacht lästige Büro- und Verwaltungsarbeit und unterstützt das Baugewerbe bei der Kundengewinnung und -bindung.

„HWP 2009 Hoch- & Tiefbau“ ist im Vergleich zur Vorgängerversion komplett überarbeitet, verfügt über eine neue Oberfläche im MS Office-Look und hat zahlreiche neue Funktionen erhalten. Die Software ist speziell auf die Bedürfnisse und Anforderungen von Handwerksbetrieben abgestimmt und nimmt ihnen lästige Büro- und Verwaltungsarbeiten ab. Dazu gehören die Erstellung von Aufträgen, Rechnungen und Serienbriefen genauso wie Kalkulationen und die Buchführung. Zudem erleichtert sie die Gewinnung von Neukunden und hilft bei der Erhöhung der Kundenzufriedenheit und Kundenbindung durch zahlreiche Funktionalitäten für das Marketing von Handwerksbetrieben.

Auch für das Baugewerbe wird die Softwarebasierte Unterstützung in den Bereichen Kundengewinnung und Kundenzufriedenheit immer wichtiger. Eine moderne Handwerkerlö-

sung muss daher auch Funktionen zur Kundenverwaltung und -auswertung bereit stellen. In „HWP 2009 Hoch- & Tiefbau“ sind zahlreiche praktische Funktionen integriert, die die Arbeit eines Marketingassistenten erledigen: Von der Dokumentenanlage (Angebot, Auftrag, Rechnung, Bilder etc.) im Kundenstamm bis hin zur Möglichkeit, bestimmte Kundenmerkmale im System zu hinterlegen und so beispielsweise Termine für die nächste Wartung, die notwendige Ablösung von Alt-Systemen oder individuelle Beratungsgesprächen zu hinterlegen, enthält die Software viele nützliche Funktionen zur Kundengewinnung und -bindung. Dank zahlreicher Mustervorlagen können Handwerksbetriebe zudem einfach und schnell Serien- oder Werbebriefe aus der Software erstellen und so gezielt neue oder bestehende Kunden ansprechen.

Neue in „HWP 2009 Hoch- & Tiefbau“ sind die so genannten „Ersten Schritte“, die die Benutzerführung erheblich vereinfachen. Sie führen den Anwender durch das Programm, in das Standardprozesse bereits hinterlegt sind, die sich flexibel und individuell an den jeweiligen

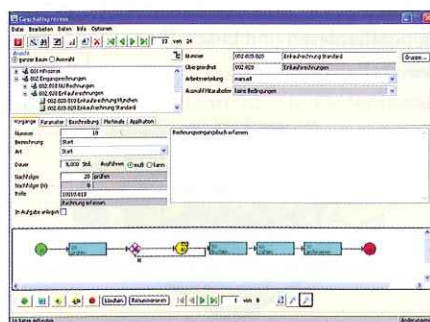
Bauprozesse durchgängig managen

Vom Entwurf über CAD, Kostensteuerung und HOAI-Rechnungslegung bis hin zu Abrechnung und Controlling: Auf der BAU 2009 erwartet Messebesucher am RIB-Stand eine vollkommen durchgängige Prozessmanagement-Softwarelösung. Ziel des Herstellers: Verbesserung der Wirtschaftlichkeit bei planenden und bauausführenden Unternehmen.

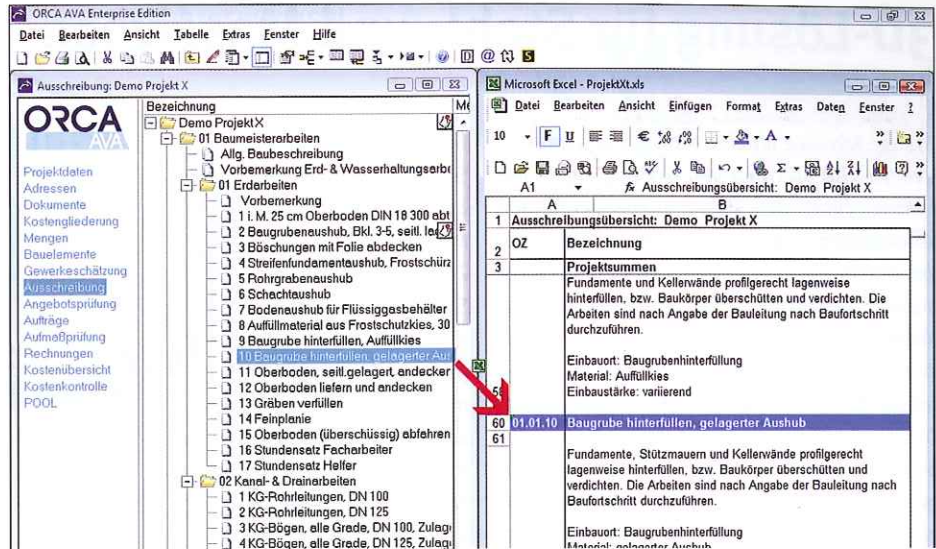
Mit ARRIBA®, ARRIBA® net und RIB office zeigt der Stuttgarter Softwarefabrikant drei aufeinander abgestimmte Systeme, die Aufgaben in Büro- und Planmanagement, Mängelmanagement, HOAI, Projekt- und Vertragsmanagement mit integriertem Projektcontrolling verbinden. Inwieweit ein Projekt zum Erfolg führt, lässt sich durch die Anbindung der RIB-Prozessmanagement-Software Arriba an das Büro- und Projektmanagement-System RIB office dokumentieren und auswerten. Zur Verbesserung der Kommunikation mit am Projekt beteiligten Auftragnehmern ermöglicht die E-Business-Plattform Arriba net einen durchgängig medienbruchfreien Informationsaustausch innerhalb aller Projektphasen. Mit Arriba mengen kann nach Aussagen des Herstellers außerdem der Bauabrechnungsvorgang im Bereich Austausch von Aufmaßen maßgeblich rationalisiert werden.

Für Übersicht innerhalb von Bauprojekten haben die Softwareentwickler von RIB verschiedene Visualisierungsinstrumente in Arriba implementiert, mit denen sich Projektstände ausführlich dokumentieren lassen. Arriba als Unternehmenslösung ist für diejenigen RIB-Kunden im Bereich der bauausführenden Unternehmen neben einem technischen Prozessmanagement mit den Kernbausteinen für die kaufmännischen Aufgaben eines Unternehmens ausgestattet.

Halle C, Stand 3432



Der neue Arriba Workflow rundet die für das Bauwesen konzipierte Standardlösung ab. | Abb.: RIB



Mit zahlreichen Ergänzungen ist ORCA AVA 16.0 technisch auf dem aktuellsten Stand und noch komfortabler in der Handhabung.

ORCA AVA in neuer Version:

Fühlt sich an wie Windows

Bei der Weiterentwicklung des Komplettsystems zur Ausschreibung, Vergabe und Abrechnung wurde Erprobtes verbessert und Innovationen anwenderfreundlich umgesetzt. ORCA AVA 16.0 präsentiert sich nun durchgängig im modernen „Look & Feel“ der aktuellen Windows-Versionen.

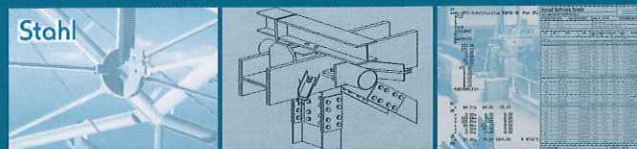
Der Vorteil: angenehmeres Arbeiten und schnelle Einarbeitung, da der Anwender sich an Gewohntem orientieren kann. Unterstützt wird dies durch die bewährte klare Struktur und die anwendergerechten Funktionalitäten. ORCA AVA ist GAEB XML zertifiziert und unter-

stützt auch die neueste Version 3.1, mit der sich beispielsweise Langtexte besser in ein Zielsystem integrieren lassen. Die optimierte Prognose fördert die positive Außenwirkung des Planerbüros: Die aktuellen Werte sind jederzeit so schnell ermittelt, dass der Bauherr darauf warten kann. Der Excelexport ist nun in allen kostenrelevanten Tabellen möglich, dabei sorgt die Übergabe der Berechnungsformeln für mehr Transparenz. Erweiterte Auswertungsmöglichkeiten, z.B. neue vordefinierte Suchfilter, unterstützen den Anwender bei der Kontrolle des Baufortschritts.

www.orca-software.com

Ihr starker Partner in CAD/CAM

bocad®



bocad-3D Edition Stahl / Stahlbau

Stahlprofile, Pfettensysteme, Rohre, Kanteile, Blenden, Katalog- und Individual-Anschlüsse, Kollisions- und Montierbarkeitskontrollen, beliebige Schnitte und Details, Abwicklungen, Zusammenbau- und Einzelteilzeichnungen, NC-Daten, Fertigungs-, Bestell- und Versandlisten

bocad live! in München 12.01.-17.01.2009 BAU

Die Softwarelösung für...

- ▶ Brücken
- ▶ Dach&Wand
- ▶ Gewächshäuser
- ▶ Gittermasten
- ▶ Glasfassaden
- ▶ Hallen
- ▶ Industrieanlagen
- ▶ Messebau
- ▶ Pyramiden
- ▶ Lichtbänder
- ▶ Schlosserarbeiten
- ▶ Sonderkonstruktionen
- ▶ Stahlverarbeitung
- ▶ Treppen/Geländer
- ▶ Wintergärten
- ▶ Vordächer

bocad®

bocad Software GmbH, Am Umwollpark 7, D-44793 Bochum
Tel. +49(0)234/964170, Fax: +49(0)234/9641779, info@bocad.com

www.bocad.de